

Willkommen beim Queb Benchmark!



Info	Optionen	Frage und Antwortmöglichkeiten
A. Soziodemografie		
A.0 Bitte tragen Sie den Namen Ihres Unternehmens ein.		
Text		
	1	" ____ "
Pflicht		
A.1 Sind Sie Queb Mitglied?		
SRQ		
	1	Ja
Pflicht	2	Nein
A.2 Zu welcher Branche gehört Ihr Unternehmen?		
SRQ		<i>Sollte keine eindeutige Zuordnung möglich sein, wählen Sie die Branche, die am besten auf Ihr Unternehmen zutrifft.</i>
	1	Automobilhersteller / Automobilzulieferer
Pflicht	2	Banken / Versicherungen
	3	Bau / Handwerk / Gebäudemanagement
	4	Consulting / IT-Consulting / Steuerberatung / Wirtschaftsprüfung
	5	Elektrotechnik / Elektronik / Medizintechnik
	6	Energie / Ent- und Versorgung / Umwelt
	7	Forschung / Chemie & Pharma
	8	Gastronomie / Tourismus / Hotel- und Gastgewerbe
	9	Gesundheit / Pflege / Soziales / Erziehung
	10	Handel / E-Commerce
	11	Ingenieurdienstleistungen / Hoch- und Tiefbau / Infrastruktur
	12	IT / IT-Dienstleistungen / Telekommunikation
	13	Konsumgüter & Handelsmarken
	14	Maschinen- und Anlagenbau / Luft- und Raumfahrt / Defence
	15	Medien / Werbung
	16	Öffentlicher Sektor / NGOs
	17	Transport / Logistik / Verkehr
	18	Das Unternehmen gehört zu einer anderen, hier nicht aufgelisteten Branche.
A.3 Wie groß ist Ihr Unternehmen?		
SRQ		
	1	Kleinunternehmen (bis zu 49 Mitarbeitende)
Pflicht	2	Mittelständisches Unternehmen (50 bis 249 Mitarbeitende)
	3	Großunternehmen (250 bis 5.000 Mitarbeitende)
	4	Konzern (5.001 bis 49.999 Mitarbeitende)
	5	Konzern (ab 50.000 Mitarbeitende)

B. Arbeitszeitgestaltung und Arbeitsplätze im New Normal

Im Folgenden geht es darum, wie Sie im Unternehmen mit dem Thema Arbeitszeitgestaltung und Arbeitsplätze im New Normal umgehen. Dabei lassen sich nicht alle Themen und Prozesse rund um das Thema Flexibilität für alle Mitarbeitende gleich beantworten.

Daher würden wir gerne vorab erfahren, ob es in Ihrem Unternehmen ausschließlich White Collar Mitarbeitende oder sowohl White Collar als auch Blue Collar Mitarbeitende gibt.

Blue Collar Mitarbeitende üben hauptsächlich eine körperliche Arbeit aus (z. B. Industriearbeiter:innen; Handwerker:innen), während White Collar Mitarbeitende in der Regel in büro-, handels- oder dienstleistungsbezogenen Berufen arbeiten.

B.0 Welche Mitarbeitende gibt es in Ihrem Unternehmen?

SRQ		
	1	White Collar Mitarbeitende
Pflicht	2	Beides - sowohl Blue, als auch White Collar Mitarbeitende

B.1 Wie sieht Ihr aktuelles Arbeitsmodellangebot aus?

SRQ		
	1	Wir möchten, dass unsere Mitarbeitenden generell wieder zu 100 % in Präsenz arbeiten.
Pflicht	2	Grundsätzlich möchten wir, dass unsere Mitarbeitenden wieder zu 100 % in Präsenz arbeiten, allerdings bieten wir vereinzelte Home-Office Tage auf Anfrage <u>mit Genehmigung</u> durch den / die Vorgesetzte(n) an.
	3	Grundsätzlich möchten wir, dass unsere Mitarbeitenden wieder zu 100 % in Präsenz arbeiten, allerdings bieten wir vereinzelte Home-Office Tage an, die <u>mit Ankündigung aber ohne Genehmigung</u> genommen werden dürfen.
	4	Wir setzen ein hybrides Modell ein.
	5	Wir bieten verschiedene Arbeitsmodelle an, wobei sich die Mitarbeitenden entscheiden müssen, an welchem Modell sie teilnehmen.
	6	Wir bieten volle Flexibilität: alle Mitarbeitenden können zu jeder Zeit arbeiten von wo aus sie möchten.
	7	Eine andere Regelung: _____

B.2 Sie haben angegeben, dass Sie in Ihrem Unternehmen ein hybrides Arbeitsmodell einsetzen. An wie vielen Tagen pro Woche haben die Mitarbeitenden die Möglichkeit außerhalb des Büros zu arbeiten?

Matrix		
B.1=4	1	1 Tag / Woche - 5 Tage / Woche
		Matrixüberschrift Skala 1 -5
	1	1 Tag
	2	
	3	
	4	
	5	5 Tage

B.3 Sie haben angegeben, dass Sie in Ihrem Unternehmen die volle Flexibilität bieten und Mitarbeitende zu jeder Zeit von dort arbeiten können, von wo sie möchten. Welche der folgenden Aussagen trifft dabei auf die Regelung zu? Der Arbeitsort ...

SRQ		
B.1=6	1	muss innerhalb Deutschlands liegen.
Pflicht	2	muss innerhalb der EU liegen.

	3	kann weltweit frei gewählt werden.
B.4 Wie ist Ihr angegebenes Arbeitsmodell im Unternehmen juristisch / rechtlich verankert?		
SRQ		
B.3=2,3	1	Es handelt sich um ein fest juristisch verankertes Arbeitsmodell.
	2	Es handelt sich um ein temporäres & zeitlich begrenztes Arbeitsmodell.
B.5 Welche der folgenden Arbeitsplatzmöglichkeiten bieten Sie Ihren Mitarbeitenden an?		
MRQ		<i>Bitte kreuzen Sie alles Zutreffende an.</i>
	1	Büro in Präsenz (interdisciplinary working spaces / open space / shared desks)
	2	Hubs / Coworking Spaces
	3	Home-Office / Telearbeit
	4	Sonstiges
C. Unternehmenskultur, Führung und Soziales im New Normal		
C.0.0		Wie hat sich die Stimmung der Mitarbeitenden untereinander seit Beginn der Corona Pandemie verändert?
SRQ		
	1	Sie ist besser geworden.
	2	Sie ist gleich geblieben.
	3	Sie hat sich verschlechtert.
C.0		Wie hat sich die Zusammenarbeit und das Vertrauen der Mitarbeitenden untereinander seit Beginn der Corona Pandemie verändert?
SRQ		
	1	Es ist besser geworden.
	2	Es ist gleich geblieben.
	3	Es hat sich verschlechtert.
C.0a		Haben Sie im Unternehmen hybrid arbeitende Teams?
SRQ		<i>Unter hybridem Arbeiten versteht man orts- und zeitunabhängiges Arbeiten. Mitarbeitende können teilweise außerhalb des Büros arbeiten.</i>
	1	Ja
Pflicht	2	Nein
C.0b		Nutzen Sie spezielle Teambuildingmaßnahmen für hybrid arbeitende Teams?
SRQ		
C.0a=1	1	Ja
Pflicht	2	Nein
C.0c		Welche Teambuildingmaßnahmen nutzen Sie konkret?
MRQ		<i>Bitte kreuzen Sie alles Zutreffende an.</i>
	1	Virtuelle Workshops

C.0b=1	2	Physische Teamevents
	3	Team-Coachings
	4	Virtuelle Coffee / Lunch Dates
	5	Virtuelle Teamevents
	6	Workshops in Präsenz
	7	Sonstiges
C.0d Haben Sie Meldungen über Mitarbeitende erhalten, die sich in hybriden Teams isoliert oder anderweitig abgehängt fühlen?		
SRQ		
C.0a=1	1	Ja
Pflicht	2	Nein
C.0e Wie reagieren Sie auf solche Meldungen?		
MRQ		Bitte kreuzen Sie alles Zutreffende an.
C.0d=1	1	Führungskräfte werden angehalten, das Gespräch mit den betroffenen Mitarbeitenden zu suchen.
	2	HR sucht das Gespräch.
	3	Wir weisen auf externe Angebote hin.
	4	Sonstiges
	5	Es gibt keine bestimmte Reaktion auf diese Situationen.
C.0f Tut Ihr Unternehmen prophylaktisch etwas, um Isolationsgefühle der Mitarbeitenden zu vermeiden?		
SRQ		
	1	Ja
Pflicht	2	Nein
C.0g Welche prophylaktischen Maßnahmen setzt Ihr Unternehmen konkret ein?		
MRQ		Bitte kreuzen Sie alles Zutreffende an.
C.0f=1	1	Kleine Geschenkpakete per Post
	2	Kooperationen mit externen Partnern zum Thema psychologische Gesundheit
	3	Regelmäßige Check-ins zwischen Führungskraft und Mitarbeitenden
	4	Regelmäßige virtuelle Teamsessions, in denen es nicht um Arbeit geht (z. B. virtuelle Coffee / Lunch Roulette)
	5	Sonstiges
C.1 Bietet Sie Ihren Führungskräften von hybrid arbeitenden Teams Trainings an?		
SRQ		
	1	Ja
	2	Nein
C.2 Wie hoch schätzen Sie den Bedarf von hybrid Leadership bei sich im Unternehmen ein? (Skala von 1 - 10 mit 10 = sehr hoch)		
SRQ		
	1	1 - sehr gering
	2	2
	3	3
	4	4
	5	5
	6	6
	7	7
	8	8
	9	9
	10	10 - sehr hoch

C.3 Nutzen Sie digitale Feedback Tools, um u. a. die Stimmung der Mitarbeitenden zu erfassen?		
SRQ		
	1	Ja, täglich
Pflicht	2	Ja, einmal die Woche
	3	Ja, mehrmals im Monat
	4	Ja, einmal im Monat
	5	Ja, aber seltener als einmal im Monat
	6	Nein, wir nutzen keine digitalen Feedback Tools.
C.4 Welche digitalen Feedback Tools nutzen Sie?		
Text		
C.3=1-5	1	" ____ "
C.5 Haben Sie ein Programm bzw. eine Initiative eingeführt, um die Mitarbeitenden in Sachen „Digitalisierung“ fortzubilden?		
SRQ		
	1	Ja
Pflicht	2	Nein
C.5a Welche konkrete Initiative bzw. welches Programm haben Sie dafür eingeführt?		
Text		
C.5=1	1	" ____ "
C.6 Wie schätzen Sie das Thema Weiterbildungsmaßnahmen für Ihr Unternehmen zukünftig ein?		
SRQ		
	1	Es wird einen anhaltenden Trend hin zu einem stärkeren Einsatz von virtuellen Lernplattformen geben.
	2	Es wird zukünftig sowohl virtuelle als auch Weiterbildungsmaßnahmen vor Ort geben.
	3	Der digitale Trend wird sich abschwächen - virtuelle Lernplattformen werden zukünftig wieder an Bedeutung verlieren.
D. Workforce im New Normal		
D.1 Wie stark hat sich der Einsatz von Freelancer:innen / Contractors seit Beginn der Pandemie in Ihrem Unternehmen verändert?		
SRQ		
	1	Der Bedarf ist gestiegen.
	2	Der Bedarf ist gleich geblieben.
	3	Der Bedarf ist gesunken.
D.2 Wie schätzen Sie den zukünftigen Trend bezüglich des Einsatzes von Freelancer:innen in Ihrem Unternehmen ein?		
SRQ		
	1	Der Einsatz von Freelancer:innen wird zunehmen.
	2	Der Einsatz von Freelancer:innen wird gleich bleiben.
	3	Der Einsatz von Freelancer:innen wird abnehmen.
D.3 Gibt es in Ihrem Unternehmen eine Arbeitnehmerüberlassungsregelung?		
SRQ		
	1	Ja
Pflicht	2	Nein

D.3a Die Regeln für die Arbeitnehmerüberlassung sind in Ihrem Unternehmen <u>in den vergangenen drei Jahren...</u>		
SRQ		
D.3a=1	1	strenger geworden.
	2	gleichgeblieben.
	3	weniger streng geworden.

D.4 Sind innerhalb der letzten drei Jahre Job-Sharing Konzepte oder ähnliche neue Arbeitsmodelle in Ihrem Unternehmen entstanden?		
SRQ		
	1	Ja
Pflicht	2	Nein

D.4a Welche konkreten Arbeitsmodelle sind in Ihrem Unternehmen neu entstanden?		
MRQ		Bitte kreuzen Sie alles Zutreffende an.
D.4=1	1	4 Tage-Woche
	2	Auflösung der Kernarbeitszeiten
	3	Flexibilisierung von Wochenarbeitszeit (z. B. Gleitzeitregelung, Arbeitszeitkonten)
	4	Home-Office Möglichkeit (Arbeiten von zu Hause)
	5	Job Sharing
	6	Remote Work (Ortsunabhängiges Arbeiten)
	7	Teilzeitmöglichkeit
	8	Workation
	9	Sonstiges

D.5 Wie haben sich internationale Hirings im Zuge der letzten drei Jahre in Ihrem Unternehmen verändert?		
SRQ		Unter internationalen Hirings werden hier Job-Einstellungen von Personen verstanden, die nicht aus Deutschland kommen, oder nicht mehr in Deutschland leben.
	1	Internationale Hirings haben zugenommen.
	2	Internationale Hirings haben sich nicht verändert.
	3	Internationale Hirings haben abgenommen.
	4	Es gibt keine internationalen Hirings in unserem Unternehmen.

E. Zusatzleistungen für in remote Mitarbeitende

E.1 Welche Angebote bieten Sie Ihren Mitarbeitenden an, die zumindest teilweise remote arbeiten?		
MRQ		Bitte kreuzen Sie alles Zutreffende an.
	1	Ernährung (Liefer-Gutscheine o. ä.)
	2	Erweitertes Hygienekonzept / Sicherheit / Material (Tests, Masken, Handschuhe, etc.)
	3	Finanzieller Zuschuss zu Internet, Telefon, Strom, etc.
	4	Gesundheit (Fitness, psychologische Unterstützung, Gesprächsangebote, etc.)
	5	Home-Office Ausstattung (z. B. Schreibtisch, Bürostuhl, Beleuchtung, Monitor, etc.)
	6	Sonstiges
	7	Es gibt keine Angebote für Remote-Mitarbeitende.

E.2		Vielen Dank für Ihre Teilnahme. Für den Dashboardzugang und Ihr Unternehmensergebnis wenden Sie sich nach der Auswertung an die Person im Unternehmen, die Sie im QUEB repräsentiert. Klicken Sie auf "weiter" um die Umfrage abzuschließen.
Text		
A.1=1		

F.1		Kontaktdaten Achtung: Bitte hinterlegen Sie Ihre <u>geschäftliche & personalisierte E-Mail-Adresse (keine info@ - Adresse)</u>.
SRQ		Die Daten des Benchmarks werden grundsätzlich anonymisiert erhoben, aufbereitet und dargestellt. Die Erhebung ist so angelegt, dass aus den Ergebnissen keine Rückschlüsse darüber möglich sind, welche Person oder welches Unternehmen die Angaben gemacht hat. Insbesondere werden nur Ergebnisse dargestellt, wenn mindestens fünf Unternehmen in die jeweilige Kategorie des Benchmarks eingelaufen sind . Der Zweck des Benchmarks liegt in der anonymisierten statistischen Auswertung der gemachten Angaben und nicht in der Erhebung von personen- oder unternehmensbezogenen Daten. Personen- und unternehmensbezogene Daten dienen ausschließlich für den Erhalt des Ergebnisberichts bzw. den Zugang zum erweiterten Dashboard. Selbstverständlich wird die DSGVO vollumfänglich beachtet. Die Benchmarkdaten werden mittels eines sicheren Verfahrens (SSL) auf die Server unseres beauftragten Dienstleiters (ISO-zertifiziert), der Trendence Institut GmbH , übertragen. Die erhobenen Daten werden ausschließlich auf Servern in Deutschland gespeichert und verarbeitet
A.1=2	1	Name / Vorname:
Pflicht	2	E-Mail-Adresse:

Vielen Dank für Ihre Teilnahme!